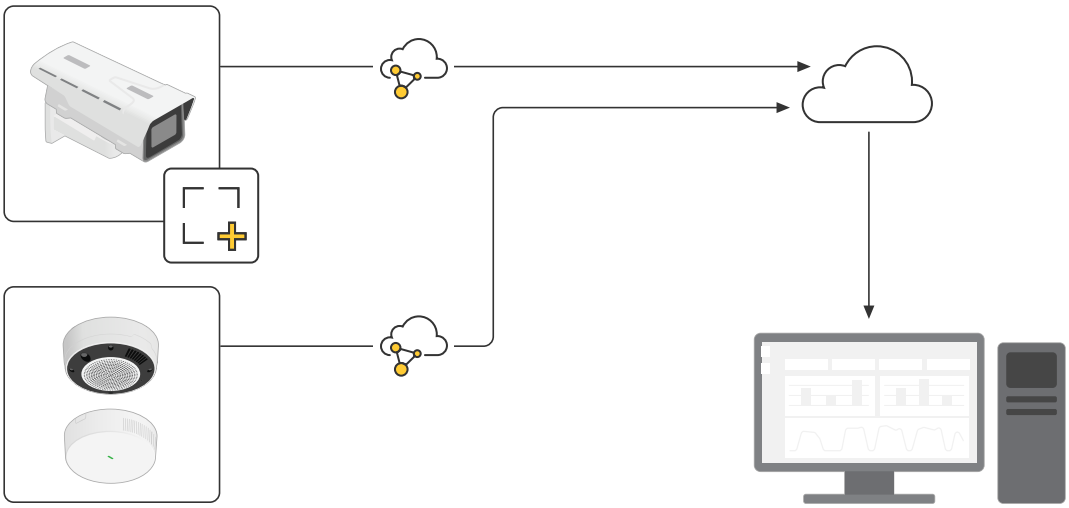
AXIS Data Insights

Benutzerhandbuch

Info

AXIS Data Insights ist eine Anwendung, die Daten von kompatiblen Axis Geräten und Anwendungen zusammenführt, um wertvolle, umsetzbare Erkenntnisse mithilfe intuitiver Dashboards und übersichtlicher statistischer Visualisierungen darzustellen.



Axis Kameras und Umgebungssensoren erfassen Daten aus der Umgebung. In der Kamera werden die Bilddaten durch fortschrittliche Bildverarbeitung und KI-basierte Szenenerkennung verbessert und interpretiert, wodurch strukturierte Metadaten zu Objekten, Merkmalen und Aktivitäten in der Szene generiert werden. Auf der Grundlage der von Ihnen festgelegten Regeln, Bedingungen und Grenzwerte generiert AXIS Object Analytics Ereignisdaten, während Umgebungssensoren Umgebungsparameter wie Luftqualität, Luftfeuchtigkeit und Temperatur in Echtzeit melden. Die Kamera- und Sensordaten werden zusammengefasst und über die Cloud an AXIS Data Insights übertragen, wo sie in intuitiven Dashboards dargestellt werden. Dies verschafft Ihnen eine klarere Übersicht über die Betriebsabläufe an den verschiedenen Standorten und im Zeitverlauf.

Anforderungen

Um auf AXIS Data Insights zugreifen zu können, benötigen Sie über ein *My Axis*-Konto Zugriff auf Axis My Systems.

AXIS Data Insights erfasst Daten der Analysefunktionen mithilfe verschiedener Anwendungen und Produkte von Axis, darunter:

- *AXIS Object Analytics*
- *AXIS D6210 Air Quality Sensor*
- *AXIS D6310 Air Quality Sensor*

AXIS Data Insights unterstützt mehrere Geräte. Die vollständige Liste finden Sie unter AXIS Data Insights: *Kompatible Produkte:*.

Ihr Produkt lizenzieren

Um Ihr Produkt zu lizenzieren, rufen Sie *My Systems > Licenses (Lizenzen)* auf. Weitere Informationen zu den Lizenzen für Axis Produkte und Dienste finden Sie im *My Systems-Benutzerhandbuch*.

Hinweis

Wenn Ihre Lizenz abläuft, tritt für Ihre Organisation eine 30-tägige Nachfrist in Kraft, während derer der Systembetrieb weiterhin gewährleistet ist.

Der Zugriff auf die Dashboards und historischen Daten wird für die gesamte Organisation automatisch gesperrt, wenn die Lizenzen nicht innerhalb der gewährten Nachfrist verlängert werden. Für Organisationen, die ihre Lizenzen nicht innerhalb der 30-tägigen Nachfrist verlängern, werden keine historischen Daten aufbewahrt.

Die Übermittlung neuer Daten von verbundenen Geräten wird ebenfalls automatisch deaktiviert, sobald die Nachfrist abgelaufen ist. Das bedeutet, dass Sie für den Zutritt zum System neue Lizenzen aktivieren sowie Ihre Geräte und Analysefunktionen für AXIS Data Insights erneut aktivieren und konfigurieren müssen.

Sollten Sie über nicht lizenzierte Organisationen verfügen, werden Sie über AXIS Data Insights sowie über E-Mail-Benachrichtigungen, die vom AXIS License Manager generiert werden, über Ihren Lizenzstatus informiert (hierfür ist eine vorherige Einwilligung erforderlich).

Unterstützte Browser

Sie können AXIS Data Insights mit den folgenden Browsern nutzen:

	Chrome™	Edge™	Firefox®	Safari®
Windows®	✓	✓	*	*
macOS®	✓	✓	*	*
Linux®	✓	✓	*	*
Andere Betriebssysteme	*	*	*	*

✓: Empfohlen

*: Wird mit Einschränkungen unterstützt

System

Titel-Banner:

	Öffnen Sie Optionen zu Informationen und Hilfe, wie beispielsweise Links zu den Neuigkeiten, zum Benutzerhandbuch, zu den häufig gestellten Fragen (FAQ) und zum Systemstatus.
	Aktuelle und ungelesene Benachrichtigungen anzeigen.
	Rufen Sie Ihre Profileinstellungen auf und melden Sie sich ab.
	Rufen Sie Ihre Organisationseinstellungen auf und wechseln Sie zwischen den Axis-Anwendungen.

Insights

Insights enthält zwei Dashboards: Belegungsschätzung und Luftqualitätsüberwachung. Jedes dieser Dashboards kann dann auf globaler Ebene, auf Standort- oder auf Geräteebene angezeigt werden.

In jedem Dashboard können Sie außerdem die Einstellung des Zeitintervalls für Ihre Daten vornehmen und Ihre Daten exportieren. Wenn Sie **Export all (Alle exportieren)** anklicken, werden Ihre Daten für den ausgewählten Zeitraum als gezippte CSV-Datei heruntergeladen.

Hinweis

Ihre Dashboards werden erst angezeigt, wenn Sie die entsprechenden Geräte konfiguriert haben. Wenn Sie beispielsweise keine Umgebungssensoren konfiguriert haben, wird das Dashboard zur Überwachung der Luftqualität nicht angezeigt.

Belegungsschätzung

Die **Belegungsschätzung** wertet Daten aus, die von den an den Ein- und Ausgängen Ihres Standorts installierten Kameras erfasst werden. Die Kameras erfassen und zählen Objekte, die die vordefinierten Ein- und Ausfahrtslinien überqueren, die Sie in Ihrem AXIS Object Analytics -Szenario zur Zählung der Überquerungen erstellt haben. Mehr dazu erfahren Sie unter *AXIS Object Analytics konfigurieren, on page 17*.

Das System sammelt die Daten zur Zählung der Überquerungen aller Zugangspunkte und schätzt die aktuelle Belegung anhand der folgenden Formel: `Current occupancy = total entries – total exits`. Die Belegungswerte werden um Mitternacht automatisch zurückgesetzt.

Hinweis

Die Belegung wird anhand der Ein- und Ausgangsdaten geschätzt. Sollten mehr Aus- als Eingänge in der Aufzeichnung erfasst worden oder sollte die Kameraüberwachung lückenhaft sein, kann der Belegungswert negativ ausfallen.

Zu den Analysefunktionen zur Belegungsschätzung auf globaler Ebene gehören:

Organisationsübersicht	Die derzeitige geschätzte Belegung aller Standorte innerhalb Ihrer Organisation, die derzeitige geschätzte Belegung jedes einzelnen Standorts sowie die Gesamtzahl der Besucher an jedem Standort und in der gesamten Organisation.
Durchschnittliche Belegung nach Einsatzort	Die durchschnittliche geschätzte Belegung an jedem Standort zum angegebenen Zeitraum.

Gesamtzahl der Besucher nach Einsatzort	Die Gesamtzahl der Besucher an jedem Standort im angegebenen Zeitraum.
Tägliche Belegung nach Standort	Eine visuelle Darstellung der Nettobelegung pro Tag und Standort.

Bewegen Sie den Mauszeiger über Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Zu den Analysefunktionen zur Belegungsschätzung auf Standortebene gehören:

Standortübersicht	Die derzeitige geschätzte Belegung des Standorts sowie die Gesamtzahl der Ein- und Ausgänge am heutigen Tag.
Zu- und Abfluss am Standort	Eine visuelle Darstellung der Ein- und Ausgänge im angegebenen Zeitraum.
Maximale Belegung	Eine visuelle Darstellung der maximalen Belegung im angegebenen Zeitraum.
Auslastung des Eingangsbereichs	Anzahl und prozentualer Anteil der Ein- und Ausgänge an jedem überwachten Access Point am Standort.
Belegungstrends	Ein Vergleich der durchschnittlichen und maximalen Auslastung im angegebenen Zeitraum.
Wärmebildkarte der Belegung	Belegungstrends, visualisiert anhand eines Farbspektrums. Dunkle Blautöne stehen für eine höhere Auslastung, während hellere Blautöne eine geringere Auslastung anzeigen.
Gesamtzahl Besucher pro Eingang	Eine visuelle Darstellung der Gesamtzahl der Zutritte an jedem Access Point im angegebenen Zeitraum.

Bewegen Sie den Mauszeiger über Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Zu den Analysefunktionen zur Belegungsschätzung auf Geräteebene gehören:

Geräteübersicht	Verkehrsdaten für den Access Point des Geräts, einschließlich der Gesamtzahl der Eintritte, der Gesamtzahl der Austritte, des durchschnittlichen Durchsatzes und des Gesamtverkehrsaufkommens für den Monat. `Average flow rate = (total entrances + total exits) / time`
Zu- und Abfluss am Eingang	Eine visuelle Darstellung der Ein- und Ausgänge im angegebenen Zeitraum.
Verkehrsspitzenzeiten	Ermittelt die 60-Minuten-Intervalle mit dem höchsten durchschnittlichen Durchsatz.
Netto-Durchsatz	`Net flow = total entrances – total exits`. Sie können den Netto-Durchsatz aller Ihrer Zugangspunkte nutzen, um Ihre geschätzte Belegung zu berechnen.

Bewegen Sie den Mauszeiger über Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Luftqualitätsüberwachung

Die Luftqualitätsüberwachung überwacht Daten zu Umweltparametern von Axis-Sensoren, darunter AXIS D6210 Air Quality Sensor und AXIS D6310 Air Quality Sensor. Die Daten können in Fahrenheit (°F) oder Celsius (°C) angezeigt werden.

Zu den Analysefunktionen zur Überwachung der Luftqualität auf globaler Ebene gehören:

Organisationsübersicht	Alarmzustände in der Organisation für alle Luftqualitätsparameter. Die Parameter sind farblich gekennzeichnet: • Grün: innerhalb des optimalen Bereichs, keine aktiven Alarme • Rot: außerhalb des optimalen Bereichs, aktive Alarme
Aktuelle Alarme	Datum, Uhrzeit und Ort der letzten Alarme innerhalb des von Ihnen festgelegten Zeitraums.
Aktive Rauch- und E-Zigaretten-Alarme nach Ort	Die Anzahl der Alarme an jedem Standort während des von Ihnen angegebenen Zeitraums.
Alarmdauer nach Ort	Jede Parameter-Wärmebildkarte stellt die Alarmdauer nach Ort dar. Dunkle Farben stehen für längere Alarme, während helle Farben kürzere Alarme kennzeichnen.

Bewegen Sie den Mauszeiger über Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Zu den Analysefunktionen zur Luftqualitätsüberwachung auf Standortebene gehören:

Standortübersicht	Alarmzustände am gesamten Standort für alle Luftqualitätsparameter. Die Parameter sind farblich gekennzeichnet: • Grün: innerhalb des optimalen Bereichs, keine aktiven Alarme • Rot: außerhalb des optimalen Bereichs, aktive Alarme
Aktuelle Alarme	Datum, Uhrzeit und Ort der letzten Alarme innerhalb des von Ihnen festgelegten Zeitraums.
Aktive Rauch- und E-Zigaretten-Alarme nach Gerät	Die Anzahl der für jedes Gerät während des von Ihnen angegebenen Zeitraums ausgelösten Alarme.
Alarmdauer nach Gerät	Jede Parameter-Wärmebildkarte stellt die Alarmdauer nach Gerät dar. Dunkle Farben stehen für längere Alarme, während helle Farben kürzere Alarme kennzeichnen.

Bewegen Sie den Mauszeiger über Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Zu den Analysefunktionen zur Luftqualitätsüberwachung auf Geräteebene gehören:

Geräteübersicht	Alarmzustände am gesamten Standort für alle Luftqualitätsparameter. Die Parameter sind farblich gekennzeichnet: • Grün: innerhalb des optimalen Bereichs, keine aktiven Alarme • Gelb: außerhalb des optimalen Bereichs, keine aktiven Alarme • Rot: außerhalb des optimalen Bereichs, aktive Alarme
Alarmdauer nach Sensor	Wärmebildkarte der Alarmdauern nach Parameter. Dunkle Farben stehen für längere Alarme, während helle Farben kürzere Alarme kennzeichnen.
Ereignisse der Erfassung aktiven Rauchens bzw. Vapens	Die Anzahl der während des von Ihnen angegebenen Zeitraums ausgelösten Alarme.
Luftqualitätsindex (LQI)	Grafische Darstellung des LQI im Zeitverlauf. Die LQI-Bereiche sind: • Grün: Gut (<50). Die Werte gelten als zufriedenstellend. • Gelb: Mäßig (50–100). Die Werte sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Personen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Ungesund für empfindliche Personengruppen (100–150). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Ungesund (>150). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Temperatur	Grafische Darstellung der Temperatur im Zeitverlauf. Die Temperaturbereiche sind: • Blau: Kalt (<20 °C) • Grün: Optimal (20–27 °C) • Gelb: Warm (27–32 °C) • Rot: Heiß (>32 °C)
Feuchtigkeit	Grafische Darstellung der Feuchtigkeit im Zeitverlauf. Die Luftfeuchtigkeitsbereiche sind: • Gelb: Trocken (<30 %) • Grün: Optimal (30–60 %) • Orange: Hoch (60–70 %) • Rot: Sehr hoch (>70 %)
Feuchtigkeitsindex	Grafische Darstellung des Humidex im Zeitverlauf. Der Humidex ist ein Maß, das Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit kombiniert um zu beschreiben, wie heiß sich die Luft anfühlt. Die Humidex-Stufen sind:

	• Grün: Angenehm (<30 °C). Es treten kaum bis gar keine Beschwerden auf, und die Bedingungen sind nicht gefährlich. • Gelb: Vorsicht (30–40 °C). Bei allen Personen können leichte Beschwerden auftreten, und bei körperlicher Aktivität ist Vorsicht geboten. • Orange: Warnung (40–45 °C). Alle Personen können starke Beschwerden verspüren und sollten körperliche Anstrengung vermeiden. • Rot: Gefahr (>45 °C). Die Bedingungen sind gefährlich und für alle Personen besteht die Gefahr eines Hitzschlags.
Hitzeindex	Grafische Darstellung des Hitzeindexes im Zeitverlauf. Der Hitzeindex ist ein Maß, das Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit kombiniert um zu beschreiben, wie heiß sich die Luft anfühlt. Die Bereiche des Hitzeindex sind: • Grün: Sicher (<27 °C). Es treten kaum bis gar keine Beschwerden auf, und die Bedingungen sind nicht gefährlich. • Gelb: Ermüdung (27–32 °C). Längere körperliche Aktivität kann zu Hitzekrämpfen und Ermüdung führen. • Orange: Hitzekrämpfe (32–39 °C). Längere körperliche Aktivität kann zu Hitzekrämpfen, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag führen. • Rot: Hitzschlag (>39 °C). Längere körperliche Aktivität führt wahrscheinlich zu Hitzekrämpfen sowie Hitzeerschöpfung und ein Hitzschlag ist wahrscheinlich.
Kohlendioxid (CO_2)	Grafische Darstellung des CO_2-Werts im Zeitverlauf. Die CO_2-Bereiche sind: • Grün: Ausgezeichnet (<1.000 ppm). Die Daten werden als zufriedenstellend eingestuft. • Gelb: Befriedigend (1.000–2.000 ppm). Bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten. Die allgemeine Bevölkerung ist weniger wahrscheinlich betroffen. • Orange: Mangelhaft (2.000–5.000 ppm). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Bevölkerungsgruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gefährlich (>5.000 ppm). Warnungen vor Notfallsituationen. Die gesamte Bevölkerung ist mit höherer Wahrscheinlichkeit betroffen.
Index der Stickstoffoxide (NO_x)	Grafische Darstellung des NO_x-Werts im Zeitverlauf. Die NO_x-Bereiche sind: • Grün: Typisch (<30). Die Daten werden als zufriedenstellend eingestuft.

	• Gelb: Gering (31–150). Die Daten sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Personen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Mäßig (150–300). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Hoch (>300). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Feinstaub PM1.0	Grafische Darstellung des PM1.0-Werts im Zeitverlauf. Die PM1.0-Bereiche sind: • Grün: Gut (<10 µg/m³). Die Werte gelten als zufriedenstellend. • Gelb: Mäßig (10–55 µg/m³). Die Werte sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Personen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Ungesund (55–225 µg/m³). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gefährlich (>225 µg/m³). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Feinstaub PM2.5	Grafische Darstellung des PM2.5-Werts im Zeitverlauf. Die PM2.5-Bereiche sind: • Grün: Gut (<10 µg/m³). Die Werte gelten als zufriedenstellend. • Gelb: Mäßig (10–55 µg/m³). Die Werte sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Personen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Ungesund (55–225 µg/m³). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gefährlich (>225 µg/m³). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.

Feinstaub PM4.0	Grafische Darstellung des PM4.0-Werts im Zeitverlauf. Die PM4.0-Bereiche sind: • Grün: Gut (<55 µg/m³). Die Werte gelten als zufriedenstellend. • Gelb: Mäßig (55–155 µg/m³). Die Werte sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Personen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Ungesund (155–255 µg/m³). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gefährlich (>255 µg/m³). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Feinstaub PM10	Grafische Darstellung des PM10-Werts im Zeitverlauf. Die PM10-Bereiche sind: • Grün: Gut (<55 µg/m³). Die Werte gelten als zufriedenstellend. • Gelb: Mäßig (55–155 µg/m³). Die Werte sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Personen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Ungesund (155–255 µg/m³). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gefährlich (>255 µg/m³). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Index der flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs – Volatile Organic Compounds)	Grafische Darstellung des VOC-Index im Zeitverlauf. Die VOC-Bereiche sind: • Grün: Gut (<100). Die Werte werden als zufriedenstellend eingestuft. • Gelb: Mäßig (100–200). Die Werte sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Personen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Erhöht (200–300). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.

	• Rot: Hoch (>300). Bei allen Personen können gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Angehörigen empfindlicher Personengruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.

Bewegen Sie den Mauszeiger über Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Einstellungen

Der Einstellungsbereich umfasst drei Dashboards: **Connections (Verbindungen)**, **API keys (API-Schlüssel)** und **About (Info)**.

Verbindungen

In Verbindungen können Sie die Verwaltung Ihrer Geräte und Analysefunktionen durchführen.

Aktivieren	Aktivieren Sie AXIS Data Insights in den ausgewählten Geräten. Weitere Informationen finden Sie unter *AXIS Data Insights auf dem Gerät aktivieren, on page 18*.
Aktualisieren	Laden Sie die Liste der Kameras und deren Status in der Tabelle neu.

In der Spalte Status wird der Kamerastatus in Bezug auf AXIS Data Insights angezeigt:

Status	**Beschreibung**
Einbindung	Das Gerät wird Ihrer Organisation hinzugefügt. Dies kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.
Die Einbindung ist fehlgeschlagen	Das Gerät kann Ihrer Organisation nicht hinzugefügt werden. Versuchen Sie, das Gerät zu entfernen und es Ihrer Organisation erneut hinzuzufügen.
Wird konfiguriert	Geräte-Setup läuft. Dies kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.
Aktivierung erforderlich	AXIS Data Insights muss in einem Gerät aktiviert werden, bevor Daten an das Dashboard gesendet werden können. Informationen zur Aktivierung von Axis Data Insights auf einem Gerät finden Sie unter *AXIS Data Insights auf dem Gerät aktivieren, on page 18*.
Keine Verbindung	Verbindung zum Gerät kann nicht hergestellt werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist und AXIS OS 12.10 oder höher bzw. AXIS OS LTS 11.11 nutzt.
Software-Verbesserung erforderlich	Laden Sie die neueste Software für Geräte herunter, um AXIS Data Insights auszuführen.
Nicht registriert	Es kann sich hierbei um ein ACS Pro-Gerät oder ein älteres Gerät handeln. Diese Geräte werden von AXIS Data Insights nicht unterstützt.

Warten auf Setup	AXIS Data Insights ist aktiviert, es sind jedoch keine Datenquellen eingeschaltet. Klicken Sie auf den Gerätenamen, um die Datenquellen Ihres Geräts einzuschalten und zu bearbeiten.
Datenübertragung	Das Gerät sendet Daten an AXIS Data Insights.

API-Schlüssel

Verwenden Sie API-Schlüssel, um Ihre Daten in andere Dashboard-Tools zu integrieren. Für jeden API-Schlüssel haben Sie folgende Möglichkeiten:

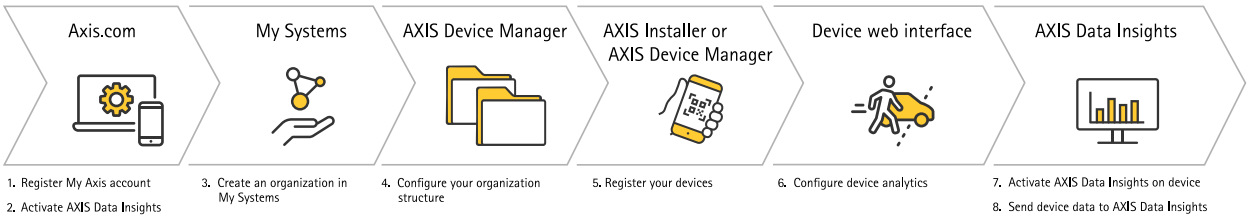
API-Schlüssel generieren	Erstellen Sie einen API-Schlüssel, um Ihre AXIS Data Insights -Daten in eine JSON-Datei zu übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter *Einen API-Schlüssel generieren, on page 19*.
Entfernen	Einen API-Schlüssel löschen.
Dokumentation öffnen	Rufen Sie die Daten per API-Schlüssel ab (*Daten mithilfe eines API-Schlüssels abrufen, on page 19*) um Daten zur Zählung von Überquerungen in anderen Dashboard-Tools einzubinden.

Verwenden Sie die Funktion ••• unter Angabe des API-Schlüsselnamens, um Ihren API-Schlüssel umzubenennen. Verwenden Sie die Funktion ••• unter Angabe der API-Schlüssel-ID, um den API-Schlüssel zu kopieren.

Info

Unter About (Über) können Sie Ihre Lizenzen von Drittanbietern und Ihre Open-Source-Anwendungen einsehen.

Funktionsweise



AXIS Data Insights aktivieren

Sie müssen AXIS Data Insights aktivieren, damit die Anwendung in Ihrem My Systems-Dashboard angezeigt wird.

So aktivieren Sie AXIS Data Insights:

1. Rufen Sie *Axis Data Insights* auf.
2. Klicken Sie auf **Start free trial (Kostenlosen Test starten)**. Sie werden zu Axis My Systems weitergeleitet.
3. Unternehmen Sie folgende Schritte, um Ihre Testversion von AXIS Data Insights zu starten.

Gehen Sie zu *Ihr Produkt lizenzieren, on page 2*, um mehr über Testversionen und Lizenzen für AXIS Data Insights zu erfahren.

Eine Organisation in My Systems erstellen

Sie können die Organisation, die Sie in *My Systems* erstellen, auch in anderen Axis-Anwendungen nutzen, darunter AXIS Data Insights und *AXIS Device Manager*.

Über Organisationen

Die Organisation ist eine virtuelle Darstellung aller Geräte, Benutzer und Standorte in Ihrem Axis-Cloud-Dienst. Sie hostet alle Ihre Geräte und Benutzerkonten in einer Hierarchie, mit der der Zugriff geregelt und maximale Sicherheit gefördert wird. Die Hierarchie unterstützt eine flexible Verwaltung der Benutzer und Geräte für Organisationen jeder Größe, von kleinen Betrieben bis hin zu großen Konzernen.

Zum Erstellen einer Organisation benötigen Sie ein My Axis Konto. Ein MyAxis-Konto können Sie unter *axis.com/my-axis/login* einrichten.

Wenn Sie eine neue Organisation erstellen, werden Sie Eigentümer. Die Organisation verbindet Ihr System mit den Benutzern des Cloud-Dienstes von Axis. Als Inhaber einer Organisation haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Laden Sie Benutzer zu der Organisation ein. Siehe *Benutzer Ihrer Organisation hinzufügen*.
- Weisen Sie den Benutzern unterschiedliche Rollen zu.
- Schaffen Sie eine Organisationsstruktur, die Ihren Anforderungen entspricht. Organisationen können in Form von Ordnern und Unterordnern strukturiert werden. Ein Ordner steht in der Regel für den konkreten Stand- bzw. Einsatzort eines Systems innerhalb einer Organisation.
- Verwalten Sie Lizenzen für Ihre Systeme innerhalb Ihrer Organisation.

Um Ihre Organisation zu erstellen:

1. Melden Sie sich bei *My Systems* mit Ihrem My Axis Konto an.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Assistenten

Zusätzliche Organisationen erstellen:

1. Rufen Sie das Drop-Down Menü mit dem Namen Ihrer Organisation auf.
2. Wählen Sie **+ Create new organization (Neue Organisation erstellen)**

3. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Assistenten.

Konfigurieren Sie Ihre Organisationsstruktur

Sie können die Struktur Ihrer Organisation mithilfe von Ordnern verwalten. Im AXIS Device Manager können Sie Ihre Ordner so anordnen, wie es für Ihre Organisation am besten passt. Beispielsweise können die Ordner verschiedene geografische Standorte bis hin zu bestimmten Räumen in einem Gebäude oder Geräte darstellen, die mit einer bestimmten Rolle innerhalb Ihrer Organisation verknüpft sind.

AXIS Data Insights organisiert und erstellt die Anzeige Ihrer Daten entsprechend der Struktur Ihrer Organisation. Infolgedessen hat die Art und Weise, wie Sie Ihre Ordner anordnen, Auswirkungen auf die Darstellung und Analyse der Daten, die Sie erhalten.

In AXIS Data Insights können Sie Daten auf verschiedenen Ebenen anzeigen, darunter:

- **Unternehmens-/Organisationsebene**: Auf Ihrem Dashboard erfolgt die Anzeige von Daten aus Ihrer gesamten Organisation.
- **Auf Standortebene**: In Ihrem Dashboard erfolgt die Anzeige der Daten von allen Geräten innerhalb eines bestimmten Standorts (Ordners).
- **Auf Geräteebene**: Auf Ihrem Dashboard erfolgt die Anzeige der Daten von einem einzelnen Gerät.

Erstellen Sie Ihren ersten Ordner:

1. Klicken Sie auf **Create site (Standort erstellen)**.
2. Wählen Sie einen Namen für Ihren Ordner aus.
3. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.

Erstellen Sie einen neuen Ordner:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche ••• neben einem Ordner, um zum Drop-Down Menü zu gelangen.
2. Wählen Sie **Create new sibling site (Neue Geschwisterseite erstellen)**.
3. Wählen Sie einen Namen für Ihren Ordner aus.
4. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.

Löschen Sie einen Ordner:

1. Klicken Sie unter **Folders (Ordner)** die Schaltfläche ••• neben dem Ordner an, den Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie im Drop-Down Menü **Delete**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen um zu bestätigen, dass Sie sich darüber im Klaren sind, dass diese Aktion endgültig ist und nicht rückgängig gemacht werden kann.
4. Klicken Sie auf **Delete (Löschen)**.

Um den Zugriff auf Ihre Geräte zu verwalten, *Registrieren Sie Ihre Geräte, on page 15* und diese mithilfe von AXIS Data Insights oder AXIS Device Manager verschiedenen Ordnern zuweisen.

Hinweis

Um einen Ordner zu löschen, der Unterordner oder Geräte enthält, müssen Sie zunächst die Geräte entfernen und die Unterordner löschen. Wir empfehlen, lokale Anwendungen (wie ACS Pro und Body Worn), die mit den zu entfernenden Ordnern synchronisiert sind, vorübergehend zu trennen. Andernfalls versuchen sie möglicherweise, sofort zu synchronisieren (Informationen zur Synchronisierung finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweiligen Anwendung). Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahmen nicht treffen, kann das System beschädigt werden, und alle Probleme, die sich aus dieser Aktion ergeben, können derzeit nur vom technischen Support von Axis behandelt werden.

Registrieren Sie Ihre Geräte

Um mit der Datenerfassung von einem Gerät zu beginnen, müssen Sie das Gerät zunächst onboarden und registrieren, damit es in AXIS Data Insights angezeigt wird. Sie können Ihr Gerät über die AXIS Installer-App oder den AXIS Device Manager registrieren.

Hinweis

Bevor Sie mit der Registrierung Ihres Geräts beginnen, vergewissern Sie sich bitte, dass:

- Das Gerät mit dem Internet verbunden ist.
- Die Felder **Gateway** und **DNS** ausgefüllt sind.
- Ihre Firewall und Ihr Router ausgehende Verbindungen zulassen. Falls Sie sich in einem eingeschränkten oder Unternehmensnetzwerk befinden, lassen Sie ausgehenden Datenverkehr über Port 443 für alle Domains von axis.com zu, einschließlich ingress.did.mysystems.axis.com.
- Sie gegebenenfalls die Proxy-Einstellungen Ihres Geräts eingegeben haben.
- Das Gerät nutzt AXIS OS 12.10 oder höher bzw. AXIS OS LTS 11.11. Weitere Informationen finden Sie unter *AXIS OS-Verwaltung*.

Option 1: Gerät mit AXIS Installer registrieren

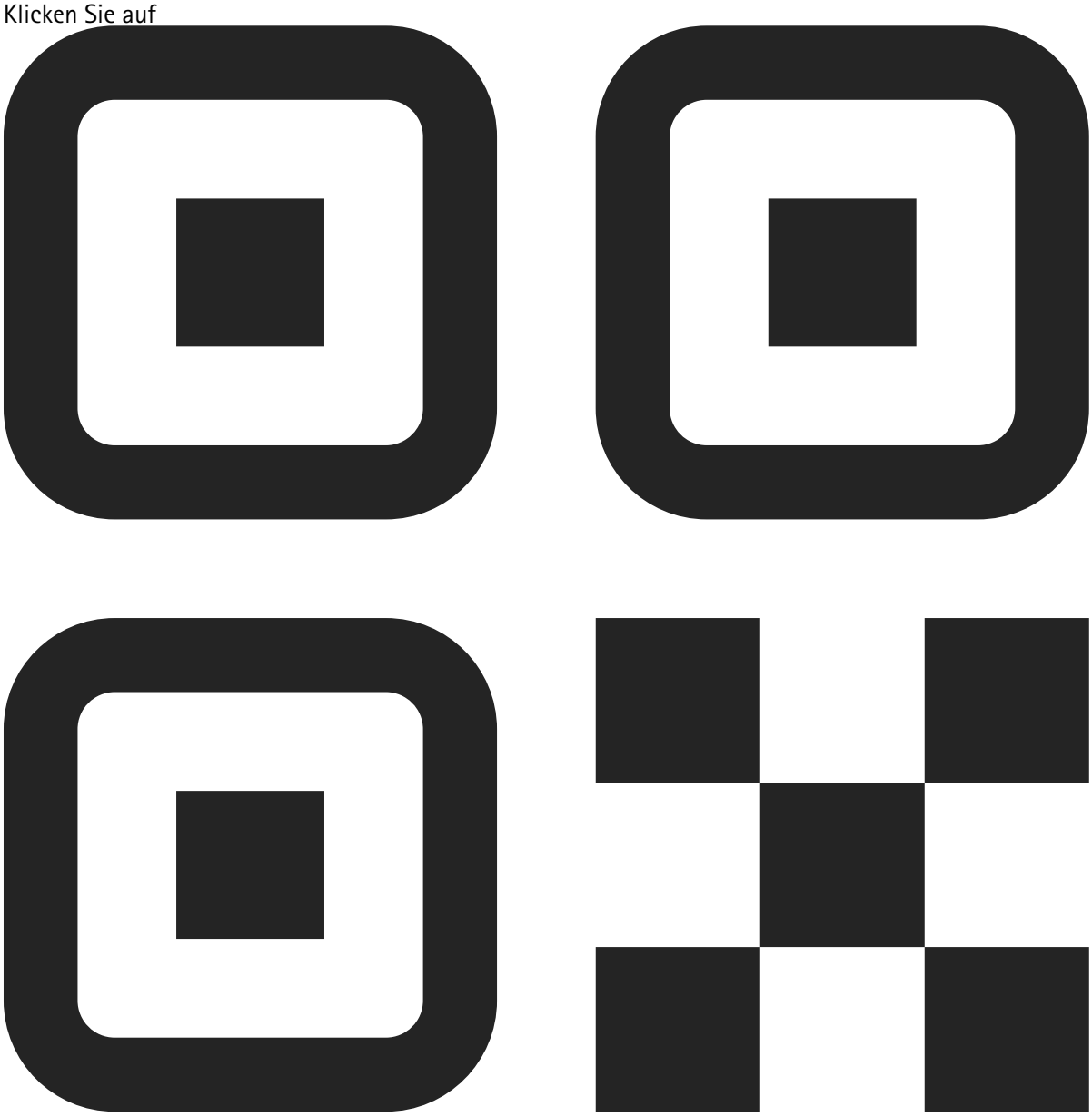
AXIS Installer installieren:

AXIS Installer ist mit Android- und iOS-Smartphones und -Tablets kompatibel.

1. Sie finden AXIS Installer in *Google Play* oder im *App Store*.
2. Klicken Sie auf Download (Herunterladen).
3. Öffnen Sie die App.

Gerät mit AXIS Installer registrieren

1. Rufen Sie im AXIS Installer **Connect (verbinden)** auf. Hinweis: Wenn **Connect (Verbinden)** nicht angezeigt wird, rufen Sie **... More (... Mehr)** > **Cloud connection (Cloud-Verbindung)** auf und aktivieren Sie die Cloud-Verbindung.
2. Melden Sie sich mit Ihrem MyAxis-Konto an.
3. Bitte wählen Sie Ihre Organisation aus.
4. Wählen Sie den Ordner oder Unterordner aus, in dem Sie Ihr Gerät registrieren möchten.

5. Klicken Sie auf  **Scan**.
6. Scannen Sie den QR-Code des Geräts oder wählen Sie **Enter device information manually (Geräteinformationen manuell eingeben)** aus. Wenn Sie den QR-Code scannen, rufen Sie direkt Schritt 8 auf.
7. Seriennummer des Geräts (S/N) und Eigentümer-Authentifizierungsschlüssel (OAK) eingeben. Die S/N finden Sie auf dem Gerät. Den OAK finden Sie in der dem Gerät beiliegenden Dokumentation oder auf der Weboberfläche des Geräts.
8. Wählen Sie **Continue (Weiter)**.
9. Drücken Sie die Steuertaste am Gerät, sobald Sie dazu aufgefordert werden, um den Onboarding-Vorgang zu starten.

Hinweis

Der Onboarding-Vorgang kann bis zu fünf Minuten dauern. Angezeigt wird `Connecting. This might take a while`, gefolgt von `Connected to Axis Cloud Connect`.

Option 2: Gerät bei AXIS Device Manager registrieren

1. Rufen Sie *AXIS Device Manager* auf.
2. Klicken Sie auf **All devices (Alle Geräte)**.

3. Wählen Sie in der Liste der Standorte den Ordner aus, für den Sie das Gerät registrieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Register... (Registrieren...)**.
5. Geben Sie im angezeigten Fenster Folgendes ein:
   - Die Seriennummer des Geräts
   - Den Eigentümer-Authentifizierungsschlüssel (OAK) des Geräts
   - Einen Namen für Ihr Gerät
6. Klicken Sie auf **Register... (Registrieren...)**.

Am Gerät:

1. Wechseln Sie zu **System** > **Network** (System > Netzwerk).
2. Stellen Sie **Allow O3C (O3C zulassen)** auf **Always (Immer)** ein.

Hinweis

Der Onboarding-Vorgang kann bis zu fünf Minuten dauern. Zunächst sehen Sie `Registered`, `Installing...` und `Configuring...`, bevor `Finished` erscheint.

Geräte konfigurieren

AXIS Object Analytics konfigurieren

AXIS Object Analytics erfasst, klassifiziert und zählt bewegliche Objekte, insbesondere Personen und Fahrzeuge. Sie können Daten zur Zählung der Überquerungen aus AXIS Object Analytics in AXIS Data Insights nutzen, indem Sie die Zählung der Überquerungen konfigurieren.

Ein Szenario mit Zählung der Überquerungen erstellen

- Melden Sie sich bei der Weboberfläche Ihres Geräts an oder rufen Sie die Weboberfläche Ihres Geräts über den AXIS Device Manager auf.
- Klicken Sie auf **Analysefunktionen** > **AXIS Object Analytics**.
- Klicken Sie auf **Start**.
- **Öffnen** anklicken.
- Um ein Szenario zur Zählung der Überquerungen zu erstellen, klicken Sie auf **+ Neues Szenario**.
- Wählen Sie **Crossline counting (Zählung der Überquerungen)** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
- Wählen Sie den Objekttyp aus, den die Anwendung erfassen soll. Mehr hierzu erfahren Sie unter *Klassifizierung von Objekten*.
- Passen Sie Ihre virtuellen Linien an:
  - Um eine virtuelle Linie umzuformen, klicken und ziehen Sie einen der Ankerpunkte.
  - Um eine virtuelle Linie zu verschieben, klicken und ziehen Sie.
  - Um die Richtung zu ändern, in der sich Objekte bewegen oder erfasst werden sollen, klicken Sie auf **Change trigger direction (Auslöserichtung ändern)**. Die roten Pfeile neben der Linie zeigen die aktuelle Richtung an. Aktionen werden ausgelöst, wenn Objekte die Linie in Richtung der Pfeile überqueren. Wenn Sie Objekte überwachen möchten, die sich in beide Richtungen bewegen, erstellen Sie für jede Richtung ein eigenes Szenario.
  - Um die virtuelle Linie auf ihre Standardgröße zurückzusetzen, klicken Sie auf **Reset line (Linie zurücksetzen)**.
- Überprüfen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.

Um das von Ihnen erstellte Szenario umzubenennen oder zu ändern, klicken Sie auf **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf **+New scenario (Neues Szenario)**, um weitere Szenarien zu erstellen.

Konfiguration der Daten des Luftqualitätssensors

Die Luftqualitätsparameter werden mit dem *AXIS D6210 Air Quality Sensor* und dem *AXIS D6310 Air Quality Sensor* erfasst.

Parameter des Luftqualitätssensors anpassen

Gehen Sie auf der Geräte-Webseite zu **Air quality monitor (Luftqualitätsmonitor)** > **Settings (Einstellung)**.

- Legen Sie Grenzwerte für Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO2, NOx, PM1.0, PM2.5, PM4.0, PM10.0, VOC, AQI, Feuchtigkeitsindex und Hitzeindex fest. Siehe *Einstellungen*.
- Stellen Sie die Empfindlichkeit der Vaping-Detektion auf (siehe *Einstellungen*).
- Legen Sie die Speicherdauer fest (siehe *Speichereinstellungen*).
- Legen Sie die Häufigkeit für die variable Metadatenübertragung fest (siehe *Variable Metadaten*).
- Legen Sie den Validierungszeitraum fest (siehe *Validierungszeitraum*).

Hinweis

- Die vollständige CO2-Genauigkeit wird bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts nach 2 Tagen erreicht.
- Der AQI (Luftqualitätsindex) benötigt 12 Stunden, um bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts funktionsfähig zu sein. Der AQI-Wert zeigt **Calculating (Berechnung)** an, bis genügend Daten vorliegen. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich.
- Die volle Genauigkeit des VOC-Wertes erreicht das Gerät nach einer Betriebsstunde. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich.
- Die volle Genauigkeit des NOx-Wertes erreicht das Gerät nach sechs Betriebsstunden. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich.

AXIS Data Insights auf dem Gerät aktivieren

Sobald Ihr Gerät registriert wurde, muss AXIS Data Insights auf dem Gerät aktiviert werden, damit das Gerät Daten an Ihr Dashboard senden kann. Dieser Vorgang kann in AXIS Data Insights durchgeführt werden.

1. Rufen Sie *AXIS Data Insights* auf.
2. Gehen Sie zu **Settings (Einstellungen)** > Registerkarte **Connections (Verbindungen)**.
3. Auf Ihrem registrierten Gerät sollte folgender Hinweis angezeigt werden: **Activation required (Aktivierung erforderlich)**. Weitere Informationen zum Status Ihres Geräts finden Sie unter *Verbindungen, on page 11*.
4. Wählen Sie Ihr Gerät aus, und klicken Sie auf **Activate (Aktivieren)**. Sobald die Aktivierung abgeschlossen ist, wird der Status Ihres Geräts aktualisiert zu **Awaiting Setup (Warten auf Setup)**.

Gerätedaten an AXIS Data Insights senden

1. Rufen Sie *AXIS Data Insights* auf.
2. **Settings (Einstellungen)** > **Connections (Verbindungen)** aufrufen.
3. Der Status Ihres Geräts sollte lauten **Awaiting Setup (Warten auf Setup)**. Gerät anklicken.
4. Schalten Sie im Popup-Fenster die Option **Send data to the dashboard (Daten an Dashboard senden)** ein.
5. Wählen Sie die konkreten Szenarien aus, die Sie für Ihr Gerät verwenden möchten.
6. Passen Sie die Einstellungen für jedes Szenario nach Bedarf an.
7. Schließen Sie das Fenster und vergewissern Sie sich, dass das Gerät nun den Status **Sending data (Daten werden gesendet)** anzeigt.

Integration

Einen API-Schlüssel generieren

Mithilfe von API-Schlüsseln können Sie Ihre AXIS Data Insights -Daten ganz einfach in eine JSON-Datei übertragen. Anschließend können Sie Ihre JSON-Datei in andere Dashboard-Tools hochladen, um sie in Kombination mit anderen Analysefunktionen zu nutzen.

Hinweis

Nur Organisationsinhaber sind berechtigt, neue API-Schlüssel zu erstellen.

Um einen API-Schlüssel zu erstellen:

1. Rufen Sie die Seite **Einstellungen** > **API-Schlüssel** auf.
2. Klicken Sie auf **Generate API key (API-Schlüssel generieren)**.
3. Melden Sie sich, falls dazu aufgefordert, bei Ihrem My Systems-Konto an.
4. Wählen Sie Ihre Organisation.
5. Klicken Sie auf **Approve (Genehmigen)**.

Um einen API-Schlüssel umzubenennen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche ••• neben dem Namen des API-Schlüssels.
2. Klicken Sie auf **Rename (Umbenennen)**
3. Bitte aktualisieren Sie den Namen Ihres API-Schlüssels.
4. **Confirm (Bestätigen)** anklicken.

Daten mithilfe eines API-Schlüssels abrufen

1. Rufen Sie die Seite **Einstellungen** > **API-Schlüssel** auf.
2. Klicken Sie auf **Open Documentation (Dokumentation öffnen)**.
3. Klicken Sie unter **Metrik ()** auf **Get (Holen)**.
4. Geben Sie folgende Parameter für Ihre Daten ein:
   - Startdatum und -uhrzeit im Format `YYYY-MM-DDTHH:MM:SS` oder `YYYY-MM-DDTHH:MM:SSZ`.
   - Enddatum und -uhrzeit im Format `YYYY-MM-DDTHH:MM:SS` oder `YYYY-MM-DDTHH:MM:SSZ`.
   - Aggregationsintervall.
   - Typ der zurückzugebenden Daten.
5. Klicken Sie auf **Execute (Ausführen)**. Ihre Daten werden unter **Responses (Antworten)** angezeigt.
6. Um Ihre Daten herunterzuladen, klicken Sie auf **Download**.

Mehr erfahren

Weitere Handbücher

Weitere Informationen zu verwandten Produkten und Geräten finden Sie unter:

- *AXIS Object Analytics Benutzerhandbuch*
- *AXIS D6210 Air Quality Sensor – Benutzerhandbuch*
- *AXIS D6310 Air Quality Sensor – Benutzerhandbuch*

Fehlerbehebung

Das Gerät ist nicht mit AXIS Data Insights verbunden	
... da das Gerät nicht mit dem Internet verbunden ist	Ihr Gerät muss mit dem Internet verbunden sein, um Daten an AXIS Data Insights zu übertragen. Befolgen Sie die Anleitung in *this guide (dieser Leitfaden)* für Verbindungslösungen.
... da das Gerät nicht registriert ist	Ihr Gerät muss bei Ihrer Organisation registriert sein, bevor es Daten übertragen kann. Erfahren Sie, wie Sie mit dem AXIS Installer oder dem AXIS Device Manager Ihre Geräte registrieren können (*Registrieren Sie Ihre Geräte, on page 15*).
... da die Gerätesoftware veraltet ist	Ihr Gerät muss AXIS 12.10 oder höher bzw. AXIS OS LTS 11.11 nutzen, um mit AXIS Data Insights kompatibel zu sein. Erfahren Sie unter *AXIS OS management*, wie Sie Ihre Software verbessern und automatische Software-Updates einrichten können.

Das Gerät übermittelt keine Daten an AXIS Data Insights	
... da AXIS Object Analytics nicht konfiguriert oder nicht aktiviert ist	Sie müssen Szenarien für die Zählung von Überquerungen konfigurieren, um Daten an AXIS Data Insights zu übertragen (*AXIS Object Analytics konfigurieren, on page 17*). Sobald Sie Ihre Szenarien für die Zählung von Überquerungen eingerichtet haben, müssen Sie außerdem Gerätedaten an AXIS Data Insights senden (*Gerätedaten an AXIS Data Insights senden, on page 18*) und jedes Ihrer Szenarien aktivieren.
... da das Gerät das falsche Szenario verwendet	AXIS Data Insights kann ausschließlich Zählungsdaten zu Linienüberquerungen erfassen. Sollte in Ihrem Szenario eine andere Methode zur Datenerfassung zum Einsatz kommen, wie beispielsweise das Überqueren einer Linie, werden die Daten nicht an AXIS Data Insights übermittelt.
... da AXIS Data Insights auf dem Gerät nicht aktiviert wurde	Wenn Sie AXIS Data Insights auf Ihrem Gerät aktivieren (*AXIS Data Insights auf dem Gerät aktivieren, on page 18*), wird die Axis Data Aggregator ACAP installiert. Dieser Schritt muss abgeschlossen sein, damit das Gerät Daten an das Dashboard senden kann.
... da die Installation des Axis Data Aggregators ACAP im Gerät nicht automatisch durchgeführt werden konnte	Sollte bei der Installation des Axis Data Aggregator ACAP in Ihrem Gerät ein Fehler auftreten, schlägt die Geräteregistrierung fehl. Entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Organisation und starten Sie den Registrierungsvorgang neu.

Die Umgebungssensordaten werden nicht angezeigt	
... da das Gerät Daten erfasst	• Die volle CO_2-Genauigkeit wird bei Erstbetrieb des Geräts erst nach 2 Tagen erreicht. • AQI benötigt bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts 12 Stunden, um funktionsfähig zu werden. Der LQI zeigt `Calculating` (Berechnung) an, bis genügend Daten vorliegen. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich. • Die volle Genauigkeit des VOC-Wertes erreicht das Gerät nach einer Betriebsstunde. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich. • Die volle Genauigkeit des NOx-Wertes erreicht das Gerät nach sechs Betriebsstunden. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich.

Technischer Support

Der technische Support steht Benutzern mit einer lizenzierten Version von AXIS Data Insights zur Verfügung. Sie erreichen den technischen Support auf *www.axis.com/support*. Es wird empfohlen, dass Sie den Systembericht und die Screenshots Ihrer Supportanfrage anhängen.

Cybersicherheit

Cybersicherheit trägt zu einem erfolgreichen Produktlebenszyklus bei, bei dem Risiken auf ein Minimum reduziert werden. Ausführliche Informationen und Dokumente zu unserer Cybersicherheitsstrategie finden Sie auf *axis.com/about-axis/cybersecurity*. Befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien zur Cybersicherheit, um Sicherheitsbenachrichtigungen von Axis zu erhalten und Ihr Produkt für eine sichere Benutzung und Außerbetriebnahme zu konfigurieren.

Unter *Axis Trust Center* finden Sie Informationen darüber, wie Axis die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften, Transparenz, Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre implementiert.

Schwachstellen-Management

Axis ist eine *Common Vulnerability and Exposures (CVE) Numbering Authority (CNA)*. Um das Risiko einer Gefährdung für Sie so gering wie möglich zu halten, halten wir uns bei der Erkennung und Behebung von Sicherheitslücken in unseren Geräten, unserer Software und unseren Diensten an die Branchenstandards. Weitere Informationen zu unseren Richtlinien zur Verwaltung von Sicherheitslücken oder zur Meldung einer Schwachstelle finden Sie unter *axis.com/vulnerability-management*.

Sicherheitsbenachrichtigungen

Sicherheitsbenachrichtigungs-E-Mails von Axis können Sie auf *axis.com/security-notification-service* abonnieren. Wir informieren Sie über Schwachstellen, geben entsprechende Sicherheitshinweise und benachrichtigen Sie zu anderen sicherheitsrelevanten Themen für Ihr Axis Produkt.

Sicherer Produktlebenszyklus

Axis minimiert Risiken über die gesamte Lebensdauer unserer Produkte hinweg durch eine sichere Verwaltung des Lebenszyklus. Nutzen Sie unsere Sicherheitsrichtlinien unter *help.axis.com*, um Ihre Axis Produkte sicherer zu konfigurieren und zum Betrieb zu nutzen und um Informationen zu folgenden Themen zu erhalten:

Sichere Erstnutzung – Axis Produkte sind standardmäßig mit einem hohen Sicherheitsniveau in der Konfiguration vorkonfiguriert, um von Anfang an eine sichere Inbetriebnahme und verschlüsselte Kommunikation zu gewährleisten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch und häufige Fehler bei der Konfiguration – Unsere Anleitungen enthalten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung von Axis Produkten, einschließlich häufiger sicherheitsrelevanter Fehlbedienungen und Fehler bei der Konfiguration, die vermieden werden sollten.

Sicherheitslücken und Transparenz in der Lieferkette verwalten – Mit jeder Softwareversion wird auf *axis.com* eine Software-Bestellliste (SBOM) veröffentlicht, um Sicherheitslücken offenzulegen und die Transparenz in der Lieferkette zu verbessern.

Stilllegung und die sichere Löschung von Daten – Um ein Produkt am Ende seines Lebenszyklus sicher außer Betrieb zu nehmen, setzen Sie es auf die Werkseinstellungen zurück. Dadurch werden Ihre Konfigurationen, gespeicherten Daten und vertraulichen Informationen gelöscht.

T10239573_de

2026-09 (M10.2)

© 2026 Axis Communications AB